



**Anwesend:**  
P.Thevissen  
**Bürgermeister**

Y. Heuschen  
J.Grommes  
E.Jadin  
W.Heeren  
**Schöffen**

R.Franssen  
G.Renardy  
M.Kelleter-Chaineux  
S.Houben-Meessen  
I.Malmendier-Ohn  
H. Loewenau  
E.Simar  
G.Malmendier  
L.Moutschen  
V.Hagelstein-Schmitz  
K-H Braun  
S.Cloot

**Ratsmitglieder**

P.Neumann  
**Generaldirektor**

**Punkt 13. der öffentlichen Sitzung:  
Zuschlagssteuer auf die Steuer der Einkommen der natürlichen Personen  
für das Rechnungsjahr 2020**

**Der Gemeinderat,**

Aufgrund der Artikel 35, 184 bis 193 des Gemeindedekretes;

Aufgrund des Gesetzes vom 13. April 2019 bezüglich der gütlichen Eintreibung und Zwangseintreibungen von Steuer- und Nichtsteuerschulden;

Aufgrund des Gesetzbuches über die Einkommensteuer 1992, namentlich Artikel 465 bis 470;

In Anbetracht, dass vorliegende Steuer das Ziel verfolgt, sowohl der Gemeinde die Finanzmittel zu beschaffen, um ihre Aufgaben auszuüben und ihre gewünschte Politik zu führen, als auch ihr finanzielles Gleichgewicht zu sichern;

Nach Durchsicht des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Oktober 2018, mit welchem für das Rechnungsjahr 2019 eine Gemeindegzuschlagsteuer auf die Steuer der Einkommen der natürlichen Personen in Höhe von 6,8 % festgelegt worden ist;

In Anbetracht der Tatsache, dass die gegenwärtige Steuerfestlegung in der Sitzung der Finanzkommission vom 7. Oktober 2019 besprochen wurde;

Aufgrund dass gemäß Artikel 102 des Gemeindedekretes ein Gutachten beim Regionaleinnehmer beantragt wurde;

Aufgrund dass der Regionaleinnehmer kein Gutachten abgegeben hat;

Gehört den Schöffen J.Grommes in der Vorstellung dieses Punktes;

Nach eingehender Beratung;

**Beschließt** einstimmig:

**Artikel 1:** Für das Rechnungsjahr **2020** wird eine Zusatzsteuer zur Steuer auf die natürlichen Personen zu Lasten der Einwohner des Königreichs erhoben, die am 01. Januar des Jahres, das dieses Steuerjahr bezeichnet, innerhalb der Gemeinde steuerpflichtig sind, (Haushaltsartikel: 040/37201) erhoben.

Unter Steuer auf natürliche Personen versteht man, die dem Staat geschuldete Steuer, errechnet wie definiert im Artikel 465 bis 470 des Gesetzbuches über die Einkommensteuer 1992.

**Artikel 2:** Die Zusatzsteuer zu Gunsten der Gemeinde wird auf **6,8 %** zur Steuer auf die natürlichen Personen festgesetzt.

**Artikel 3:** Die Eintreibung dieser Steuer wird durch die Verwaltung der direkten Steuern, wie vorgeschrieben im Gesetzbuch über die Einkommensteuer, vorgenommen.

**Artikel 4:** Gegenwärtiger Beschluss wird der zuständigen Aufsichtsbehörde unterbreitet.

**Namens des Gemeinderates :**

**Der Generaldirektor,  
(gez.) P. NEUMANN**

**Der Vorsitzende,  
(gez.) P. THEVISSSEN**

**Für gleich lautenden Auszug :**

**Der Generaldirektor,  
P. NEUMANN**

**Der Bürgermeister,  
P. THEVISSSEN**